

Die USA in Bildern erleben

8. Januar in der Stadtbibliothek: Dia-Schau über den Südwesten der Vereinigten Staaten

In keinem anderen Land spiegelt sich Fantasie und Lebenskunst der Menschen so sehr wider wie in den USA. San Francisco mit seiner weltberühmten Golden Gate Bridge, der alten Cable Car und China Town zählt zu den Glanzlichtern Amerikas.

Bernd Naumann vermittelt jenes Gefühl über den Südwesten der USA, das diesen Teil Amerikas so unverwechselbar macht, in einer grandiosen Dia-Show in modernster Digitaltechnik auf einer bis zu acht mal vier Meter großen Spezialleinwand am 8. Januar 2010 um 19.30 Uhr, im Perzinasaal der Stadtbibliothek.

Die Zuschauer erleben ursprüngliche Wildheit und einzigartige Naturwunder im Grand Canyon, Arches, Death Valley, Bryce Canyon, Monument Valley. Über 15 Reisen, darunter eine 18-monatige Tour im eigenen Wohnmobil, bilden den Hintergrund dieser Dia-Schau.

Im Wechselspiel zwischen tief verschneiter Winterlandschaft und farbenprächtigem Frühjahr entfalten sich Felsformationen von unbeschreibli-



Die Wolkenumhüllung lässt die Golden Gate Bridge geheimnisvoll aussehen.

Foto: Bernd Naumann

cher Schönheit. Wie Geisterhände strecken riesige bis zu 15 Meter hohe Saguaro-Kakteen ihre stacheligen Arme in den glühenden Abendhimmel. Im Mesa Verde National Park kann man verlassene Indianersied-

lungen besuchen, die noch immer voller Rätsel und mysteriöser Geheimnisse stecken. Als krasser Gegensatz dazu zieht nach Sonnenuntergang Las Vegas, das Spielerparadies inmitten der Wüste, Spielsüchti-

ge wie ein verführerischer Diamant an und hüllt uns in eine perfekte amerikanische Show. Das Gefühl von Freiheit verstärken die endlosen Highways im Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf acht Euro, für Schüler und Studenten sieben Euro (plus Vorverkaufsgebühr). An der Abendkasse kosten die Karten zehn Euro, für Schüler und Studenten neun Euro.